



U23 Team 10km Straßenlauf LG Region Karlsruhe

Sophia Kaiser, Lena Knirsch, Johanna Krischke

Deutsche Straßenlaufmeisterinnen U23

Wenn die amtierende deutsche 3000m Hindernismeisterin in einem Dreierteam eines Vereins Dritte wird, spricht man wohl von „mannschaftlicher Geschlossenheit“. So staunte nicht nur Lena Knirsch nicht schlecht, als sie auf der langen Zielgerade an der Hamburger Alster als Zehntplatzierte die Linie überquerte und wusste, dass vor ihr auch zwei ihrer Mannschaftskameradinnen von der LG Region Karlsruhe ins Ziel gespurtet waren. Sophia Kaiser belegte in 37:01min nur knapp geschlagen den 4. Platz, Johanna Krischke 17sec dahinter den 7. Rang.

Von Missgunst und Neid aber keine Spur. Den jungen Damen, die sich auch privat gut verstehen, war schnell klar, dass diese Geschlossenheit wohl zum Titel reichen musste: In neuer Badischer Rekordzeit von 1:52,13h holten die drei Nachwuchsläuferinnen souverän den Titel in die badische Residenzstadt. Lena Knirsch trug wie die Ersatzläuferin Amélie Svensson eher mit einer Überdistanzleistung zum großen Erfolg bei. Für die beiden Hindernisläuferinnen sind die 10 Kilometer im Wettkampf ungewohnt lang. Sie sind sich aber nicht zu schade, sich für das Team immer wieder zu quälen und auch ungewohnte Distanzen anzugehen. So stellten sich beide schon im Frühjahr bei den deutschen Crossmeisterschaften, wo man die Silbermedaille holte, in den Dienst der Mannschaft. Und auch nach einer langen Bahnsaison bewiesen sie Mannschaftsgeist, wohlwissend, dass die absolute Topform nicht mehr da sein konnte. Ganz anders als bei Johanna Krischke und Sophia Kaiser, die beide konsequent auf das Großereignis hintrainiert hatten. Johanna, die in diesem Jahr Abitur gemacht hat, konnte schon im Mai bei den Deutschen Meisterschaften über 5000m in Celle mit einem starken 5. Platz in 18:28,33min überraschen, sodass auch die 37:18min, die sie in Hamburgs Straßen hinauberte, kein Wunder, aber doch eine hervorragende Leistung waren. Noch überragender lief Sophia Kaiser. Die Studentin, die nach der Schulzeit einige Monate bei einem Entwicklungshilfeprojekt in Afrika tätig war, brauchte nach ihrer Rückkehr lange, um wieder Fuß zu fassen. Rechtzeitig zur Deutschen Straßenlaufmeisterschaft arbeitete sich die fleißige Athletin wieder an die Spitze heran. Dass sie dann allerdings ihre Bestzeit um mehr als eine Minute auf 37:10min steigern würde, war nicht zu erwarten und ein wichtiger Baustein für den großartigen Erfolg des Trios. Einige Wochen später konnte Sophia diese Form auch noch zum Landestitel im Halbmarathon in 1:23:58h nutzen. Da alle vier jungen Frauen gerade erst am Anfang der Juniorenklasse stehen, besteht berechtigte Hoffnung, dass auch im nächsten Jahr mit dem Team Medaillen bei deutschen Meisterschaften möglich sein sollten. Egal ob im Crosslauf, im Straßenlauf über 10km oder auch über 3x800m auf der Bahn, mit den Karlsruher Mädels ist zu rechnen ;-)

Günther Scheefer